

Cluborgan



www.holligen94.ch

Ausrüster des SC Holligen 94

VAUCHER

SPORT SPECIALIST

www.vauchersport.ch

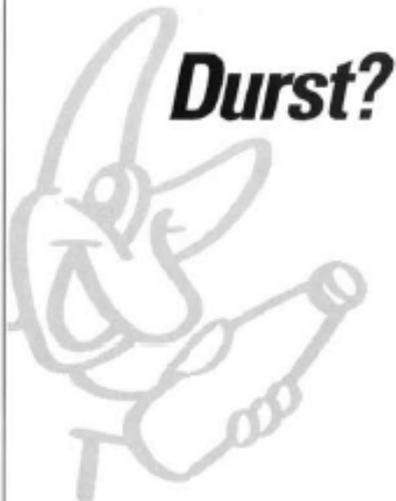
Bern's Top Adresse für Teamsport

- | | |
|------------------|---------------------------------|
| → Fussball | → Grösste Auswahl in der Region |
| → Running | → Top Service-Werkstatt |
| → Freizeit & Fun | → Kompetente Beratung |
| → Sportartikel | → In Ihrer Nähe |

NIEDERWANGEN - BERN - SHOPPYLAND SCHÖNBÜHL - BIEL

Jean-Michel Marti
sb@vauchersport.ch
031 992 64 44
076 345 92 92

and the winner is... you!



Durst?

Greiner Getränke

Industriestrasse 411 CH-5072 Nidensu/Prm Fax +41 052/960 20 81 www.greinergetranke.ch

G&G
CARROSSERIE
SPRITZWERK

CARROSSERIE G&G AG - NIEDERWANGEN
TEL. 031 980 20 80 - WWW.GUGAG.CH

SPORTCLUB HOLLIGEN 94

Club Nr. 10318

Offizielle Adresse:
Postfach 386, 3000 Bern 5
Postkonto: 30-14325-0

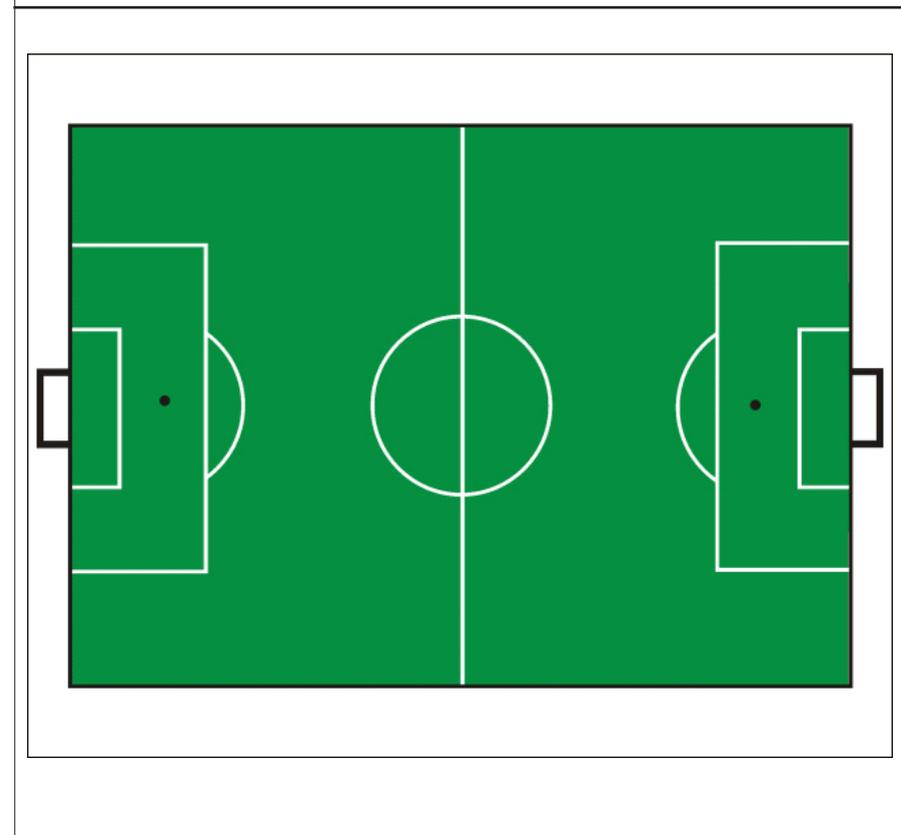
Erscheint: 4x jährlich
Druck: Burkhardt AG, Bern
20. Jahrgang

Vorstand

Präsident	Casanova Reto casa_r@bluewin.ch	Jungfrauweg 12 3045 Meikirch	079 208 61 76
Spiko-Präsident	Matiz Giampiero gimomatiz1@gmail.com	Holenackerstr. 65 3027 Bern-Bethlehem	079 515 88 61
Sportchef	Campanielli Roberto roberto.campanielli@zurich.ch	Im Gerbelacker 44 3063 Ittigen	078 866 88 58
Juniorenobmann	Staub Stefan holigen94@gmail.com	Freiburgstrasse 47 3008 Bern	078 804 52 90
Finanzchef	Mauger Yann maugeryann@gmail.com	Murifeldweg 29 3006 Bern	078 788 88 74
Werbung/PR/ Material	Campanielli Roberto roberto.campanielli@zurich.ch	Im Gerbelacker 44 3063 Ittigen	078 866 88 58
Anlässe	Emmisberger Urs urs.emmisberger@vol.be.ch	Spitalackerstr. 21 3013 Bern	G 031 634 11 36 079 721 69 13
Sekretär	Mauchle Otto o.mauchle@slm-law.ch	Gurtengasse 6 Postfach 8320 3001 Bern	G 031 311 29 03 079 504 77 00
Cluborgan	Hayoz Olivier (hzo) olivier.hayoz@ipi.ch	Fellenbergstr. 30 3052 Zollikofen	G 031 377 73 21 Fax 031 377 77 92 079 47 612 47

Team	Verantwortlicher	Adresse	Telefon
1. Mannschaft	El Kurdi Ali valdzi@hotmail.com	Hübeliweg 3 3052 Zollikofen	078 834 20 08
Senioren 40+ (interim)	Hayoz Olivier olivier.hayoz@ige.ch	Fellenbergstrasse 30 3052 Zollikofen	079 47 612 47
Senioren 50+	Schlegel Felix	Dorfstrasse 28 3510 Häutligen	P 031 791 30 47 G 031 358 92 89 076 417 04 50
Junioren B	Ameti Zenedin zenedi@gmx.ch	Werkgasse 13 3018 Bern	076 503 33 66
	Seferi Sani seferi.sani@gmx.ch	Fellerstrasse 45 3027 Bern	078 922 27 23
Junioren C	Sidoti Fabrizio fabri.zebrone@gmx.ch	Magdalenaweg 13 3052 Zollikofen	078 667 91 79
Junioren Ea	Triantafillidis George george@cosmetics-bern.ch	Feldackerrain 33 3173 Oberwangen b. Bern	079 300 25 50
	Kägi Daniela daniela.kaegi@hotmail.com	Feldackerrain 33 3173 Oberwangen b. Bern	079 632 77 29
Junioren Eb	Dominic Wyss nik.wyss27@gmail.com	Weissensteinstrasse 8 3008 Bern	079 856 35 13
Junioren Fa	Dandolo Mauro mauro_dandolo@yahoo.com	Stoosstrasse 16 3008 Bern	076 335 32 99
Junioren Fb	vakant		
Junioren G	Salim Mustabasic salim.mustabasic@hotmail.com	Stoosstrasse 4 3008 Bern	076 453 88 16
Damen A	Campanielli Roberto roberto.campanielli@zurich.ch	Im Gerbelacker 44 3063 Ittigen	078 866 88 58
	Trovato Giovanni trovatogiovanni@bluewin.ch	Kleefeldstrasse 1 3018 Bern	079 959 07 42
Damen B	Cornacchia Maurizio	Papiermühlestrasse 134 3063 Ittigen	079 691 12 82

Team	Verantwortlicher	Adresse	Telefon
Juniorinnen E	Satraniti Tiziana tizi.satraniti@hotmail.com	Thüringstrasse 30 3018 Bern	079 419 65 24
	Wyssharr Yse ysihnio@gmail.com	Schneiderstrasse 57 3084 Wabern	079 108 91 82
Goalietrainer Aktive	Cornacchia Maurizio	Papiermühlestrasse 134 3063 Ittigen	079 691 12 82
Goalietrainer Junioren	von Moos Christoph	Belpstrasse 45 3007 Bern	031 991 75 45
Clubhaus-Pächter	Mira Javier		079 588 13 91
J+S Zuständiger	Matiz Giampiero gimomatiz1@gmail.com	Holenackerstr. 65 3027 Bern-Bethlehem	079 515 88 61



Das Gute
liegt so nah.

www.valiant.ch

VALIANT

Inhaltsverzeichnis

Adressen des Vorstandes	Seite 1
Adressen der Trainer / Klubhauspächter / J+S-Verantwortlicher	Seiten 2/3
Das Wort hat der Präsident	Seiten 7/9
Einladung zur Hauptversammlung 2015	Seite 10
4. Liga: Steigende Tendenz	Seiten 11/13
Junioren B: Start misslungen	Seite 13
Junioren C: Resultate und Rangliste	Seite 14
Junioren Ea: 3. Rang am ersten Turnier	Seite 14
Junioren Eb: Endlich Trainer gefunden	Seite 14
Junioren G: Mit viel Freude dabei	Seite 14
Junioren F: Rückrundenstart mit zwei Teams, aber nur einem Trainer	Seite 15
Damen A: Auf Kurs!	Seite 17
Damen A: Gedanken einer Stürmerin - Prädikat „lesenswert“!	Seite 19
Damen A/B: Schwierig - eine Goalie muss sich für ein Team entscheiden	Seite 20
Juniorinnen E: Leistungssteigerung erkennbar	Seite 21
Senioren 40+: Missratener Rückrundenstart - muss wieder gejoggt werden?	Seite 22
Protokoll der Hauptversammlung 2014	Seiten 23-26
Pressespiegel: Der Prinz vom Steigerhubel - ein Artikel der Berner Zeitung	Seiten 27-29
Gönnervereinigung: Wir trauern um einen guten Freund	Seite 30
Trainingsplan Sommer 2015	Seite 31
Vermischtes / Vereinsagenda / Redaktionsschluss	Seite 32

L. SIGNORONI
NACHFOLGER T. MAGLIERI
KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE

Verlegen von Keramischen Wand- & Bodenbelägen in Neu- und Umbauten aller Arten. Langjährige Erfahrung sowie Flexibilität bieten Ihnen Garantie für eine einwandfreie und saubere Arbeit zu fairen Preisen.

— Tel./Fax 031 972 82 43 • Natel 079 302 12 29 —

Der SC Holligen dankt ganz herzlich seinen Sponsoren und Inserenten für ihre langjährige Unterstützung und Treue.



A'AMICO
P I Z Z A
WWW.AAMICOPIZZA.CH

LIEFERZEITEN

MONTAG BIS DONNERSTAG	11.00-14.00	17.30-00.00
FREITAG	11.00-14.00	17.30-02.00
SAMSTAG		14.00-02.00
SONNTAG		14.00-00.00

SENTHI A'AMICO - KONIGSTRASSE 4 - 3008 BERN

031 381 05 05

Liebe Vereinsmitglieder: Unterstützt unsere Sponsoren und berücksichtigt sie bei euren Einkäufen!



rettenmund ag

malen gipsen dekorieren gestalten

waffenweg 5 3014 bern tel. 031 331 06 05

Bericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder und Freunde des SC Holligen 94

Die Meisterschafts-Rückrunde ist voll am Laufen. Die Resultate unserer Teams sind mehrheitlich gut. Speziell erfreulich entwickelt sich die erste Mannschaft. Während in der Vorrunde noch vieles Stückwerk und die Fitness bei einigen Spielern mangelhaft vorhanden war, ist es in der Rückrunde eine Freude den Jungs zuzuschauen. Sie treten als Einheit auf und halten physisch selbst mit den Spitzenteams mit. Die guten Resultate sollen jetzt genutzt werden um Selbstvertrauen zu tanken und noch weiter zusammen zu wachsen, damit der SC Holligen 94 in der nächsten Saison wieder weiter oben in der Tabelle zu finden ist.

Schon ziemlich weit oben befindet sich unser Frauenteam. Die Mannschaft hat einen guten Spirit und verfügt über viel Talent. Nach einer guten Leistung auf Augenhöhe ging das Spitzenspiel gegen Nidau leider knapp verloren. Wenn alles normal läuft, wird die Meisterschaft auf dem 2. oder 3. Rang abgeschlossen. Für das Team gilt es noch möglichst viele Fortschritte, vor allem im taktischen Bereich, zu machen und nächstes Jahr die Spitzenteams wieder von neuem herauszufordern. Vielleicht sogar mit einem besseren Ausgang für uns.

Die anderen Teams sind nicht im-

mer gleich erfolgreich unterwegs, der Freude tut das jedoch keinen Abbruch und das ist das Wichtigste! Weiter mit Freude trainieren, stetig an sich arbeiten und mit den Kollegen Freundschaften pflegen, dann stellt sich der Erfolg früher oder später automatisch ein.

Was die nähere Zukunft betrifft, finden im Juni zwei für den Verein wichtige Anlässe statt.

Die Hauptversammlung, am Donnerstag 18. Juni 2015, ist einerseits wichtig, um administrative Einblicke in die Vorstandsarbeit zu erhalten und andererseits um diese freiwillig erbrachte Leistung zu würdigen. Für die rege Teilnahme danke ich im Voraus.

Das Steigi-Turnier für „Alt und Jung“ findet am Wochenende vom 20./21.6.2012 statt. Der Samstag ist den Kategorien Kinderfussball, F-Junioren und Frauen gewidmet, während der Sonntag für die E- und D-Junioren vorgesehen ist. Während des ganzen Anlasses ist für das leibliche Wohl (Essen und Trinken) gesorgt. Es würde mich freuen, möglichst viele Mitglieder auf dem Steigi begrüßen zu dürfen.

Bereits heute möchte ich darauf aufmerksam machen, dass der SC Holligen 94 auch dieses Jahr wieder ein Lotto durchführen wird. Es findet am ersten November-Wochenende (31.10./1.11.2015) statt.

HIRSLANDEN BERN
 KLINIK BEAU-SITE
 KLINIK PERMANENCE
 SALEM-SPITAL
 PRAXISZENTRUM AM BAHNHOF

HIRSLANDEN 

DIAGNOSE FUSSBALLFIEBER

BEI SPORTVERLETZUNGEN ODER FÜR SPORTMEDIZINISCHE
 BERATUNGEN SIND WIR EBENFALLS FÜR SIE DA.

HIRSLANDEN BERN WÜNSCHT EINE TOLLE SAISON.

24H-NOTFALL: T +41 31 335 35 35

KOMPETENZ, DIE VERTRAUEN SCHAFFT. WWW.HIRSLANDEN.CH



Wiederum wird nach den Freiburger Regeln gespielt. Wir sind erneut auf die Mithilfe der Mitglieder angewiesen. Bitte reserviert euch das erwähnte Wochenende.

Für alle Anlässe freue ich mich auf zahlreichen Besuch!

Übrigens sind wir als SC Holligen 94 auf der Suche nach Interessenten, welche ein Vorstands- oder Traineramt übernehmen möchten. Wie in allen Organisationen, tut eine Blutauffrischung mit neuen Ideen und Elan von Zeit zu Zeit gut. Interessenten melden sich bitte direkt bei mir oder einem anderen Vorstandsmitglied.

Herzliche Grüsse
 Reto Casanova



Hier könnte auch dein Text oder Foto stehen!

Kontaktiere den Cluborgan-Redaktor!

Deine Beiträge helfen mit, unser Kluborgan abwechslungsreich und interessant zu gestalten!



**BESTATTUNGSDIENST
 OSWALD KRATTINGER AG
 BÜMPLIZ ☎ 031 991 11 77**

BOTTIGENSTRASSE 2
 WWW.KRATTINGERAG.CH
 INFO@KRATTINGERAG.CH

TAG UND NACHT
 BERATUNG
 FORMALITÄTEN
 TRANSPORTE
 KEIN NACHT- UND
 WOCHENENDZUSCHLAG
BERN 031 381 65 15

Hier könnte auch Ihr Inserat stehen. Eine halbe Seite kostet nur CHF 380.-- für vier Ausgaben.

Unser PR-Verantwortlicher Roberto Campanielli gibt gerne Auskunft (siehe Seite 1).

Einladung zur 21. ordentlichen Hauptversammlung des SC Holligen 94

Donnerstag 18. Juni 2015 Zeit: 19.00 Uhr Ort: Clubhaus Steigerhubel

Traktanden

1. Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung 2014
4. Entgegennahme und Genehmigung
 - des Jahresberichts des Präsidenten
 - der Jahresberichte der Kommissionen
 - des Kassaberichtes
 - des Berichts und Antrages der Rechnungsrevisoren
5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Genehmigung des Budgets
6. Mutationen
7. Wahlen
 - Wahl des Vereinspräsidenten
 - Wahl des Sportchefs
 - Wahl des Verantwortlichen PR/Marketing
 - Wahl des Juniorenobmannes
 - Wahl des Verantwortlichen Anlässe
 - Wahl des Kassiers
 - Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder
 - Wahl der zwei Rechnungsrevisoren und des Ersatzrevisors
 - Wahl der übrigen Funktionäre
8. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
9. Statuten
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Die Teilnahme ist für alle Aktiven, Senioren, Veteranen und Junioren (ab Jahrgang 1997) obligatorisch.

Mit dem Besuch der Hauptversammlung würdigt ihr die ehrenamtliche Arbeit des Vorstandes und aller Funktionäre, welche sich zum Wohle des SC Holligen 94 einsetzen.

Sportliche Grüsse
SC Holligen 94

Im Namen des Vorstandes
Reto Casanova, Präsident

Die Tendenz zeigt nach oben!

Während einer intensiven Vorbereitung bestritt die 1. Mannschaft ihr erstes Freundschaftsspiel gegen NK Tomislavgrad. Aufgrund der enttäuschenden Vorrunde reagierte der Trainer mit neuen taktischen Anweisungen. Erstmals lief die Mannschaft in einem 4:2:4 System auf. Die taktische Erneuerung hatte durchaus positive Auswirkungen auf die Mannschaft. Trotz dem Endstand von 2:3 zeigte sich die Mannschaft engagierter und gefährlicher vor dem Tor. Die höhere Torgefährlichkeit zahlte sich im zweiten Freundschaftsspiel aus: Der SC Holligen besiegte das Unterklassige Lyss mit 7:0. Vor dem ersten Saisonspiel verloren wir gegen den FC Prishtina mit 2:4.

Insgesamt zogen Trainer und Spieler ein positives Fazit aus den Freundschaftsspielen. Die Mannschaft besass wesentlich mehr Ballbesitz, zeichnete sich durch längere Ballstafetten und höhere Torgefährlichkeit aus. Gruss an Dani M. oder Müller D. Dementsprechend motiviert starteten wir in die Rückrunde. Der erste Gegner war gleich das erstplatzierte Grosshöchstetten-Schlosswil. Entgegen der Tabellensituation war es ein umkämpftes Spiel. Holligen konnte lange auf dem schwierig bespielbaren Terrain mithalten. Nach dem ersten Gegentor und zwei Platzverweisen gegen uns nahm die Qualität des Spiels aber ab. Wir

mussten uns schlussendlich 3:1 geschlagen geben. Die Mannschaft liess sich von der ersten Niederlage aber nicht beeindrucken. Gleich im nächsten Spiel folgte mit dem FC Länggasse ein weiterer hochklassiger Gegner. In diesem Match zeigte die Mannschaft ihr ganzes Potential. Viel Ballbesitz, viele gewonnene Zweikämpfe und eine einzigartige Teamleistung führten zum klaren 3:0 Sieg gegen den favorisierten FCL. Mit hohem Selbstvertrauen traten wir im nächsten Spiel gegen den FC Schwarzenburg an. Trotz einem Rückstand in der ersten Halbzeit erkämpfte sich das Team noch ein 2:2. Nach dieser Begegnung war es wichtig, sich schnell zu erholen. Als nächstes folgte die 6-Punkte-Partie gegen den zweitletzten FC Medsport. Ein Sieg gegen diese Mannschaft war Pflicht, will die Mannschaft den Abstieg in die fünfte Ligaverhindern. Umso grösser war die Erleichterung, nachdem wir klar 5:0 gewannen. Einmal mehr in dieser Rückrunde zeigten wir eine starke Teamleistung. Die ersten Ergebnisse der Rückrunde lesen sich mit Zuversicht. Schade nur, schöpften wir das Potential in der Vorrunde nicht aus. So konzentrieren wir uns in der Rückrunde auf den Klassenerhalt. Die neue Spielweise lässt aber hoffen, dass nächste Saison ein Platz in der oberen Hälfte der Tabelle realistisch sein wird.

Elio Bolliger




Damit die Finanzierung Ihres Eigenheims nach Plan verläuft.

Die Credit Suisse bietet exzellente Hypothekberatung.

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Beratungsgespräch unter: 031 939 72 37.
Credit Suisse AG, Bernstrasse 34, 3072 Ostermundigen.

credit-suisse.com/wohnen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bäckerei - Konditorei Sterchi AG

Hauptgeschäft:

Bethlehemstrasse
Tel: 031/ 992 15 16
info@sterchi-beck.ch
Sonntag offen 8-13 Uhr

Filialen:

Neubrückstrasse 71
Fabrikstrasse 32
Bottigenstrasse 46
Seftigenstrasse 29a
Kalchackermärit Bremgarten
Talgutzentrum Ittigen

Rückrundenresultate und Rangliste der 1. Mannschaft

FC Grosshöchstetten-Schlosswil - SC Holligen 94	3 : 0
SC Holligen 94 - FC Länggasse	3 : 1
FC Schwarzenburg - SC Holligen 94	2 : 2
SC Holligen 94 - FC Medsport	5 : 0

4. Liga - Gruppe 3

1. FC Grosshöchstetten-Schlosswil	16	14	2	0	(16)	67	: 11	43
2. FC Länggasse	16	8	4	4	(16)	46	: 18	27
3. SC Münchenbuchsee	16	8	3	5	(20)	33	: 32	26
4. SC Grafenried	16	7	4	5	(39)	36	: 23	24
5. FC Schwarzenburg	15	6	5	4	(14)	36	: 26	22
6. Portugal Futebol Clube	15	6	3	6	(45)	38	: 43	20
7. FC Bern a	15	4	8	3	(15)	29	: 22	19
8. SCI Esperia Napoli Berna	16	5	5	6	(50)	28	: 45	19
9. SV Kaufdorf	16	3	6	7	(15)	20	: 31	14
10. SC Holligen 94	16	4	3	9	(37)	30	: 52	14
11. FC Medsport	15	1	1	13	(17)	17	: 67	3
12. FC Laupen	R 22	2	14	6	(16)	12	: 22	9

Junioren B - Start misslungen

Mit einem guten Gewissen starten wir in die Saison, trotz dem guten Gewissen erlitten wir eine sehr hohe Niederlage mit der wir nicht gerechnet hatten.

Wir hoffen und bemühen uns dies in den nächsten Spielen zu verbessern.

Sani Seferi

Resultate und Rangliste der B-Junioren

SCI Esperia Napoli Berna - SC Holligen 94	13 : 1
SC Wohlensee - SC Holligen 94	7 : 2
SC Holligen 94 - FC Zollikofen / Ittigen	2 : 3

Junioren B 2. Stärkeklasse - Gruppe 3 (Frühjahrsrunde)

1. FC Zollikofen / Ittigen	3	3	0	0	(2)	13	: 4	9
2. SC Thörishaus	2	2	0	0	(0)	8	: 1	6
3. FC Roggwil / Aarwangen	3	1	2	0	(0)	12	: 2	5
4. FC Köniz b	3	1	1	1	(1)	8	: 9	4
5. Oberemmental 05	3	1	1	1	(2)	11	: 3	4
6. SC Wohlensee	3	1	1	1	(17)	9	: 9	4
7. SCI Esperia Napoli Berna	2	1	0	1	(1)	14	: 7	3
8. FC Belp b	3	1	0	2	(1)	8	: 16	3
9. FC Laupen	3	0	1	2	(1)	4	: 18	1
10. SC Holligen 94	3	0	0	3	(34)	5	: 23	0

Junioren C: Resultate und Rangliste

Junioren C 2. Stärkeklasse - Gruppe 2 (Frühjahrsrunde)

1. BSC Young Boys U15 Mädchen	4	4	0	0	(0)	30 : 8	12
2. SCI Esperia Napoli Berna	3	3	0	0	(1)	23 : 4	9
3. SC Worb b	4	2	1	1	(1)	28 : 10	7
4. FC Interlaken b	4	2	1	1	(1)	17 : 11	7
5. FC Goldstern b	3	2	0	1	(2)	31 : 8	6
6. SC Holligen 94	4	2	0	2	(1)	17 : 14	6
7. FC Dürrenast c	3	1	0	2	(1)	10 : 16	3
8. FC Konolfingen	3	0	1	2	(0)	3 : 14	1
9. FC Bolligen b	4	0	1	3	(2)	4 : 28	1
10. Femina Kickers Worb U16 Mäd.	4	0	0	4	(0)	0 : 50	0

Junioren Ea: 3. Platz im ersten Turnier

Unsere E-Junioren spielen nun in der Rückrunde in zwei Stärkeklassen. Das SC Holligen Ea-Team hat sich, nach nur kurzer Vorbereitungszeit, in den ersten Turnieren der 1. Stärkenklasse mit dem 3. Rang gut geschlagen. Jetzt ist das intensive Training voll im Gange. Wir hoffen

in Kürze wieder Topergebnisse zu erreichen und um die ersten Ränge zu spielen! Ihr werdet bald wieder von uns hören!

Bis dahin sportliche Grüsse
SC Holligen Ea
Daniela + George

Junioren Eb: Trainer gefunden

hzo. Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns noch die Meldung, dass das auf den Frühling hin gebildete zweite E-Team nun auch einen

Trainer hat. Wir heissen Dominic Wyss herzlich im Verein willkommen und wünschen ihm viel Freude und Erfolg mit seinen Jungs!

Junioren G: Mit viel Freude dabei

Mit den kleinen aber doch grossen Sportlern trainieren wir spielerisch. Die Kinder haben Freude am Ball und geben sich auch richtig Mühe Goals zu schiessen. Unser Ziel ist es den Kindern beizubringen, Teamgeist und faires Spiel zu spielen.

Uns macht es viel Freude die Kinder fröhlich spielen zu sehen. Wir wünschen den Kindern weiterhin viel Erfolg beim Fussball.

Salim Mustabasic

Neu mit zwei Mannschaften, aber nur einem Trainer

Im Winter beschloss der Verein zwei F-Juniorenmannschaften an die Turniere anzumelden, um so allen Kindern die Möglichkeit zu geben an vielen Turnieren mitzuspielen.

Und so fing auch die grosse und schwierige Suche nach einem Trainer an.

Der Saisonstart kam immer näher und wir hatten immer noch keinen Trainer für die zweite Mannschaft.

Zum Glück hatte ich mit Rahel schon jemanden, die im Notfall und bis Ende Mai einspringen konnte.

Am 1. Turniertag war es trotzdem ein bisschen chaotisch, da Rahel verhindert war und wir nach einem Ersatz suchen mussten. Und auch Spieler mussten organisiert werden, da wir für diesen Tag viele Anmeldungen hatten.

Mit Otto (unserem Sekretär) der

als Trainer freundlicher Weise einsprang und Spieler aus der Piccolo-Mannschaft konnte die zweite Mannschaft an das Turnier nach Rüscheegg fahren.

Ich bedanke mich nochmals bei allen, die an diesem chaotischen Tag geholfen haben.

Bereits ab dem zweiten Spieltag klappte die Organisation wieder gut, so dass Rahel mit ihrer Mannschaft bei Bümpliz und ich mit meiner in Münsingen die Turnieren bestreiten konnten.

Ich wünsche beiden Mannschaften viel Erfolg und vorallem viel Spass in der Rückrunde.

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Trainer!! Wer Interesse hat darf sich gerne bei mir melden.

F-Trainer Mauro



Foto: M. Dandolo

köchi haustechnik ag
ihr berner installateur

- sanitär
- service
- spenglerei
- blitzschutz
- heizung
- planung
- solartechnik
- bad-design

freiburgstrasse 480
ch-3018 bern-bümpliz
tel. 031 981 30 92
fax 031 981 40 69



VINO MAGIA

Giovanni Bianco & Mauro Cuna
Murtenstrasse 55
3202 Frauenkappelen
www.vinomagia.ch

Kommen Sie uns besuchen und degustieren Sie unsere Weine!

Wir sind auf Kurs!

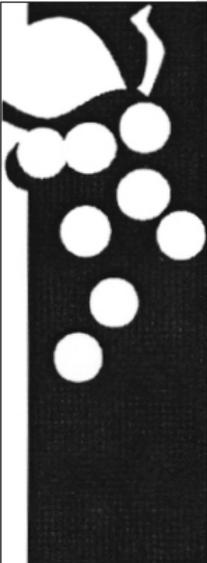
Nach der langen und harten Vorbereitung stand das erste Spiel gleich gegen den Tabellenführer auf dem Programm. Ich wusste von Anfang an, dass es knapp ausgehen würde. Das Spiel begann und es war ein offener Schlagabtausch. Chancen wurden herausgespielt, auf dem Feld wurde gekämpft und es gab insgesamt 9 Tore!! Ein super Spiel mit viel Emotionen, das glücklichere Ende hatte jedoch der Tabellenführer Nidau, denn das Spiel gewannen sie mit 4-5. Nach diesem Match hatten wir nun 8 Zähler Rückstand auf Nidau, somit hiess es wohl, auf Wiedersehen Aufstieg...wir sehen uns bald wieder.

Anfangs Saison war und ist das Ziel unter die ersten 4 sich zu platzieren und unser Fussballspiel verbessern. Beim zweiten Spiel trafen wir auf den Zweitplatzierten Safnern. Ich erwartete eine starke Reaktion auf die Niederlage gegen Nidau, und die bekam ich prompt. Wir spielten gut und standen sehr sicher auf dem Feld. Safnern wurde dominiert, jedoch war es auch hier ein sehr knappes Resultat. Wir gewannen das Spiel mit 2-3. Wenn wir die Hälfte unserer Chancen ausgenutzt hätten, wäre ein 2-8 keine Sensation gewesen. Wir übernahmen den 2. Platz in der Rangliste und somit hiess es diesen zu verteidigen. Beim dritten Spiel stand nun endlich (auf dem Papier) eine schwächere Mannschaft. FC Bern, der Tabellenletzte kam zu uns auf den Stei-

gerhubel. Das Spiel begann und nach nur 5 Minuten standen wir 0-1 hinten. Unsere tapferen Girls mussten nun endlich den Kampfgeist wecken und sie machten es auch. Das Spiel wurde klar mit 10-2 gewonnen.

Als ich vor knapp einem Jahr dieses Team übernahm, standen wir auf dem letzten Tabellenplatz. Heute ein Jahr später stehen wir auf dem zweiten Rang. Die Mannschaft spielt gut zusammen, wir kommen Woche für Woche vorwärts und die Fortschritte sieht man deutlich. Die Rückrunde ist noch lang und das Ziel unter die ersten 4 zu kommen, ist von Sonntag zu Sonntag näher. Ich denke, dass die Mannschaft nächste Saison reif genug sein wird, um eventuell bis zum letzten Sonntag um den Aufstieg kämpfen zu können.

Roberto Campanielli

RESTAURANTWEISSENBÜHL

EVELINE UND ROGER NEERACHER

Seftigenstrasse 47
3007 Bern

Tel. 031 371 53 21
Fax 031 372 09 28

weissenbuehl@bluewin.ch
www.weissenbuehl.ch

**MAL EHRlich,
UNSER SHOPPING-
UND ERLEBNIS-
CENTER IST 14
FUSSBALLFELDER
GROSS.**



 Bunt wie das Leben

 **westside**
bern brünnen

Viele Herzen schlagen in einer Mannschaft

In all meinen vielen Jahren seitdem ich Fussball spiele, war mir nie bewusst, was genau eine Mannschaft ausmacht. Ich spielte schon in vielen verschiedenen Vereinen und Stärkeklassen, doch mir war nur das eine wichtig. Dass ich gegen andere Spielerinnen und Mannschaften spielen durfte, und dass ich einen Ball an meinen Füssen spüren konnte.

Seit ich Ende Juni entschied, meine alte Mannschaft zu verlassen und hier beim SC Holligen 94 zu beginnen, wusste ich noch nicht dass sich meine Sicht zu dieser Sportart, zu einer Mannschaft, zu einem Trainer so verändern könnte...

Ich wusste von Anfang an, dass es mein Ziel war wieder regelmässig zu spielen und mein Lieblingshobby trotz der Lehre weiter zu führen. Seit ich in dieser Mannschaft aufgenommen wurde, kamen schon mehrere neue Spielerinnen dazu und jede Einzelne wurde mit offenen Armen in der Mannschaft willkommen geheissen. Es kam nicht darauf an, wie gut man spielen konnte oder ob man Anfängerin war. Man versuchte bei jeder Einzelnen ihre Schwächen zu Stärken zu machen.

Bei dieser Mannschaft ist es nicht wichtig, wie gut man dribbeln kann oder wie viele Tore man schießt, sondern wie gut man als Team funktioniert. Jede von uns gehört zu diesem Team und man ist auf jede Einzelne angewiesen. Ist jemand nicht

anwesend, ist somit unser Team nicht komplett und es fehlt somit eine Eigenschaft, die uns zu dieser besonderen Mannschaft macht.

Nach jedem Training, das ich bisher hier auf dem Steigerhubel bei SC Holligen 94 absolvieren durfte, wird mir immer bewusster, was überhaupt eine Mannschaft ausmacht. Für mich war eine Mannschaft, wenn bei den Spielen mindestens 11 Spielerinnen auf dem Feld stehen konnten.

Doch es ist viel mehr...

In einer Mannschaft zu spielen bedeutet: Jede Einzelne zu kennen, jede Einzelne zu akzeptieren wie sie ist, ohne diese Person ändern oder die beste Spielerin sein zu wollen. Vor den Mitspielerinnen die Gefühle offen zeigen zu können, ohne dass man Angst haben muss, man könnte verletzt werden. Für einander da zu sein auch ausserhalb des Feldes.

Mir wurde bewusst, dass diese Mannschaft vieles hat, was andere Teams nicht haben und vielleicht auch nie haben werden. Das Gefühl von Geborgenheit, Freude, Unbeschwertheit, Liebe und für mich das wichtigste Gefühl, dass ich mit dieser Mannschaft alles erreichen kann.

Für mich ist es immer noch wichtig ein Spiel zu gewinnen, doch noch viel wichtiger wurde für mich, dass ich mit dieser Mannschaft auf dem Spielfeld stehen kann. Mit dem Gefühl vor einem Meisterschaftsspiel

das Spielfeld zu betreten und zu wissen, dass man nicht alleine kämpfen muss, dass eine ganze Mannschaft immer hinter einem steht und jede Einzelne mit dem Herzen alles dafür gibt, diesen Kampf auf dem Spielfeld zu gewinnen.

Unser Team spielt nicht wie andere Mannschaften mit 11 Herzen, sondern mit dem Herzen des SC Holligen 94.

In einem Fussballteam schlagen viele Herzen mit der gleichen Leidenschaft, nämlich der Leidenschaft des Fussballs und schafft man es wie wir, daraus eine Seele zu schaffen, ist man unschlagbar.

Chantal Hofstetter

Ein Herz, das auf zwei Seiten schlägt

Es war keine leichte Entscheidung. Auf der einen Seite die Damen A, auf der anderen Seite die Damen B. Bei der A-Mannschaft wurde ich super aufgenommen und ich konnte dem Team helfen den zweiten Rang zu holen. Auf der anderen Seite die Damen B, bei welchen ich von Anfang an dabei war.

Nachdem ich im Trainingslager der Damen A war, entschied ich ins Tor zu gehen. Trainer Robby und viele Spielerinnen waren erstaunt von meinen Fähigkeiten, ich jedoch zweifle noch heute an diesen.

Nachdem ich mit Robby und Maurizio ein Gespräch führte wurde mir klar, dass ich nicht auf zwei Hoch-

zeiten tanzen kann, und so musste ich mich für A oder B entscheiden. Mein Herz lachte auf der einen Seite, auf der anderen jedoch weinte es. Vor zwei Wochen jedoch kam Trainer Robby zu mir und sagte: „Ich brauche dich jetzt bei uns, und bis im Sommer will ich, dass du bei mir trainierst und spielst“.

Somit entschied ich mich, das A-Team so gut es geht zu unterstützen. Ich hoffe, dass dies für alle verständlich ist, es ist nicht einfach, jedoch werde ich immer für das B-Team da sein.

Marta Ronner



Wir sind auch auf Facebook:
www.facebook.com/Holligen94
 Werde Fan des SC Holligen 94!



Rückrundenresultate und Rangliste der Damen A

SC Holligen 94 - FC Nidau	4 : 5
SV Safnern - SC Holligen 94	2 : 3
SC Holligen 94 - FC Bern	10 : 2

1. FC Nidau	11	10	0	1	(6)	58	: 16	30
2. SC Holligen 94	11	7	1	3	(8)	62	: 23	22
3. SV Safnern	11	7	0	4	(1)	33	: 21	21
4. SC Thörishaus	11	4	3	4	(2)	26	: 41	15
5. FC Bözingen 34	9	4	1	4	(4)	32	: 31	13
6. FC Gerzensee	10	3	2	5	(1)	16	: 55	11
7. Femina Kickers Worb	10	3	1	6	(1)	35	: 20	10
8. FC Bern	11	3	1	7	(1)	29	: 46	10
9. AS Italiana	12	2	1	9	(52)	20	: 58	7

Juniorinnen E: Leistungsmässig gesteigert!

Die Mädels haben sich leistungsmässig in diesem Jahr sehr gesteigert. Das Training macht Spass und sie sind immer hoch begeistert Neues zu lernen. Unser Ziel ist, mit unserer Mannschaft in dieser Rück-

runde an mehreren Turnieren teilzunehmen! Das würde die Mädels noch mehr motivieren!

Tiziana Satraniti

The image shows three soccer-related posters. The top one is titled 'Bisch es Modi?' and features a player in a blue jersey. The middle one is titled 'De chasch shutte.' and shows a player in a red jersey. The bottom one is titled 'Chumm! Approche-toi.' and shows a player in a black jersey. Each poster includes some text in German and French, along with logos for the Swiss Football Federation (Fussball Schweiz) and the Bernese Football Association (FVB Bern).

Missratener Rückrundenstart

hzo. Leider missriet uns der Rückrundenstart komplett. Mit nur einem erzielten Tor in drei Partien ist eine der Schwäche schnell ausgemacht. In der Defensive machen wir unseren Gegnern zu viele Geschenke. Wobei wohlgermerkt die Defensive spätestens im Mittelfeld beginnt und funktionieren sollte. Nun gut, mit Italiana und Muri-Gümligen hatten wir zwei starke Brocken zu bewältigen. Gegen Grafenried, ein Gegner durchaus in unserer Reichweite, zeigten sich aber auch die Konditionsmängel. Wir kommen wohl

nicht drum herum, auf die neue Saison hin wieder vermehrt Jogging zu betreiben. Sonst werden wir regelmässig spätestens gegen Schluss einer Partie auseinanderfallen und Gegentore kassieren. Zu hoffen ist, dass der eine oder andere Langzeitverletzte auf die nächste Meisterschaft hin wieder einsatzbereit sein wird. Nun gilt es aber den Kopf nicht hängen zulassen und insbesondere in den Partien gegen Rüscheegg und Zollikofen Erfolgserlebnisse zu verbuchen.

Rückrundenresultate und Rangliste der Senioren 40+

SC Holligen 94 - SC Grafenried b	1 : 3
AS Italiana / Esperia - SC Holligen 94	4 : 0
SC Holligen 94 - FC Rüscheegg / Kaufdorf	versch.
FC Muri-Gümligen - SC Holligen 94	5 : 0

Senioren 40+ - Gruppe 2 (MFV)

1. SV Slavonija Bern	10	9	1	0	(3)	44	:	9	28
2. AS Italiana / Esperia	10	6	2	2	(2)	33	:	19	20
3. FC Muri-Gümligen	12	6	2	4	(3)	29	:	22	20
4. FC Galicia	10	5	0	5	(13)	21	:	20	15
5. SC Grafenried b	10	4	2	4	(0)	20	:	28	14
6. FC Rüscheegg / Kaufdorf	9	2	1	6	(1)	9	:	24	7
7. FC Zollikofen	9	2	1	6	(3)	19	:	27	7
8. SC Holligen 94	10	1	1	8	(3)	12	:	38	4

Protokoll der 20. ordentlichen Hauptversammlung des SC Holligen 94 vom 19. Juni 2014 um 19.00 Uhr im Clubhaus Steigerhubel des SC Holligen 94

Traktanden

1. Appell
2. Wahl der Stimmentzähler
3. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung 2013
4. Entgegennahme und Genehmigung
 - des Jahresberichts des Präsidenten
 - der Jahresberichte der Kommissionen
 - des Kassaberichtes
 - des Berichts und Antrages der Rechnungsrevisoren
5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Genehmigung des Budgets
6. Mutationen
7. Wahlen
 - Wahl des Vereinspräsidenten
 - Wahl des Sportchefs
 - Wahl des Verantwortlichen PR/Marketing
 - Wahl des Juniorenobmannes
 - Wahl des Verantwortlichen Anlässe
 - Wahl des Kassiers
 - Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder
 - Wahl der 2 Rechnungsrevisoren und des Ersatzrevisors
 - Wahl der übrigen Funktionäre
8. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
9. Statuten
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Um 19.05 Uhr eröffnet unser Präsident Reto Casanova die Hauptversammlung und begrüsst die Anwesenden. Es werden die Verstorbenen des letzten Jahres mit einer Trauerminute geehrt.

1. Appell

Die Einladungen wurden statuten-gemäss und fristgerecht versandt. Der Präsident bittet die Anwesenden, sich in die Präsenzliste einzutragen und diese zu unterschreiben.

Anwesend: Casanova Reto, Hayoz Olivier, Mauchle Otto, Emmisberger Urs, Campanielli Roberto, Staub Stefan, Daniel Schafer, May Hansruedi, Gerber Peter, Matiz Gianpiero, Strasser Daniel, von Moos Christoph, Kobel Ueli, Schreier Peter, Bühler Roland, Berset Roger, von Gunten Rudolf, Stulz Michael, Tran Hung, Borter Michael, Weibel Reto, Freitas Carballo Ruben, Sidoti Andrea, Queriqi Rexhep, Sidoti Fabrizio, Spagnolo Mirco, Spring Vanessa, Krebs Rahel, Keller Désirée, Jost Karin, Senften Ava-Katharina, Bonvin Marie, da Silva Sabrina, Liechti Christoph, Abbühl Hansjürg, Beurer Otto, Dandolo Mauro, Herren Don, Belfiore Luca, Mattmann Noam, Bolliger Elio, Nutriati Franco, Maluku Kushtrim, Queriqi Krenar, Öztürk Firent, Muniz

Diego, Gianfreda Claudio, Hovabs Miguel

Entschuldigt: Kumli Jürg, De Febis Gianluca, Dumont Raymond, Frühwirt Fred, Kormann Daniel, Schlegel Felix, Vanazzi Marco, Kropf Peter, Blatter Robert, Däppen Andreas, Schindler Roland, Herren Werner, Pfister Romy, Döbeli Walter, Hübscher Natalie, Urech Elena, Müller Yela, Kaufmann Céline, Hurter Lea, Juker Lara, Galiffa Carola, Aebischer Jelena, Gfeller Alina, Steiner Myriam, Wüthrich Brigitte, Weber Yasmin, Milankovic Natasa,

2. Wahl der Stimmzähler
Die vorgeschlagenen Stimmzähler, Luca Belfiore, Rahel Krebs, Rexhep Queriqi werden einstimmig gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung 2013
Das Protokoll der Hauptversammlung 2013 wurde im Internet publiziert, im Cluborgan veröffentlicht und es liegt auch auf. Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen und mit Verdankung an den Verfasser Otto Mauchle mit Akklamation einstimmig genehmigt.

4. Entgegennahme und Genehmigung
- des Jahresberichts des Präsidenten
- die Jahresberichte der Kommissionen
- des Kassaberichtes
- Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren

Der Präsident, sowie die Vertreter der Kommissionen verlesen ihre Jahresberichte.

Die Jahresberichte werden einstimmig mit Akklamation genehmigt. Sie werden zusammen mit diesem Protokoll archiviert.

Der Finanzchef a.i. Daniel Schafer erläutert die Jahresrechnung. Auch diese wird zusammen mit diesem Protokoll archiviert.

Die Revisoren Robert Blatter und Andreas Däppen haben die Buchhaltung geprüft und beantragen, die vorliegende Jahresrechnung, unter Verdankung der geleisteten Dienste, zu genehmigen. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident beantragt daraufhin, dem Vorstand die Decharge zu erteilen. Die Hauptversammlung erteilt dem Vorstand die Decharge einstimmig.

5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Genehmigung des Budgets

Der Präsident orientiert, dass die Mitgliederbeiträge unverändert bleiben.

Das Budget liegt auf und wird durch den Präsidenten kurz erläutert. Es gibt keine Fragen zum Budget. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

6. Mutationen
Stand per 31.05.2013: 404

Eintritte:	
Junioren	21
Aktive	21
Passive	2
Inserenten/Sponsoren	4
Total	48

Austritte:

Junioren	48
Aktive	17
Passive	7
Inserenten/Sponsoren	1
Total	73

Stand per 31.05.2014: 393

7. Wahlen

- Wahl des Vereinspräsidenten
- Wahl des Sportchefs
- Wahl des Verantwortlichen PR/Marketing
- Wahl des Juniorenobmannes, Wahl eines Assistenten
- Wahl des Verantwortlichen Anlässe
- Wahl des Kassiers
- Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder
- Wahl der 2 Rechnungsrevisoren und des Ersatzrevisors
- Wahl der übrigen Funktionäre

Wahl des Präsidenten: Der Präsident wird einstimmig gewählt.

Wahl des Spiko: Gianpiero Matiz wird einstimmig gewählt.

Luca De Febis wird als Assistenz Juniorenobmann in den Vorstand gewählt.

Wahl des übrigen Vorstandes: die übrigen Vorstandsmitglieder (Oli, Robi, Stefan, Urs, Yann und Otto) werden mit Akklamation wiedergewählt.

Wahl der Revisoren: Der Präsident verdankt die Arbeit der Revisoren. Die Revisoren Andreas Däppen und Robert Blatter werden mit Akklamation bestätigt. Daniel Schafer wird einstimmig als Ersatzrevisor gewählt.

Damit sieht der Vorstand Saison 2013/2014 wie folgt aus:
Präsident: Reto Casanova
Sekretär: Otto Mauchle
Kassier: Yann Mauger
Spikopräsident: Gianpiero Matiz
Sportchef: Roberto Campanielli
Clubhausverwalter: vakant
Cluborgan-Redaktor: Olivier Hayoz
Juniorenobmann: Stefan Staub
Assistant Juniorenobmann: Gianluca de Febis
Anlässe: Urs Emmisberger
Sponsoring/Werbung: Roberto Campanielli

8. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
Es liegen keine Anträge vor

9. Statuten
Es liegen keine Anträge vor

10. Ehrungen

50 Jahre

Bachmann René Freimitglied

Christ Daniel Freimitglied

Rieder Hans Freimitglied

Vanazzi Marco Freimitglied

Zehnder Hans Rudolf Freimitglied

40 Jahre

Berset Roger Ehrenmitglied

Boural Tahar Freimitglied

Bühler Roland Freimitglied

Haldemann Robert Freimitglied

Matiz Gianpiero Freimitglied

Sturzenegger Werner Freimitglied

Weber Bruno Freimitglied

30 Jahre

Fuhrer Bernhard Ehrenmitglied

Laville Matthias Passive

25 Jahre

Dandolo Mauro Trainer

11. Verschiedenes

Der Präsident stellt sich für Fragen zur Verfügung. Es gibt keine Fragen aus der Runde.

Der Präsident weist auf das Steigifest vom kommenden Wochenende hin und fordert alle Anwesenden auf, teilzunehmen, weil es immer wieder Spass macht, miteinander dieses Fest zu begehen. Er wünscht daher allen ein schönes Steigifest.

Der Präsident schliesst die Hauptversammlung um 19.45 Uhr.

**Der Prinz vom Steigerhubel**

Ein Artikel der Berner Zeitung vom 23. April 2015 über unseren ehemaligen F-Junior Grégory Wüthrich, aktuelle YB-Leihgabe bei GC

Der Fototermin ist beendet, Grégory Wüthrich verlässt das Schulhaus Steigerhubel, als er von einem Schwarm Buben umlagert wird. Sie haben Wüthrich erkannt, für sie ist er ein Vorbild, er hat es geschafft. Wüthrich spricht mit den Jungs, einem hat er ein GC-Trikot versprochen. «Er war früher mein Nachbar. Ich kann mich noch daran erinnern, wie er als Baby war. Und jetzt rennt er selber hier umher.»

Es sind viele Erinnerungen, die in Grégory Wüthrich aufsteigen, als er einen wichtigen Schauplatz seiner Jugend besucht. Er macht mit dem iPhone Fotos, die er seiner Mutter zeigen will. Im Quartier nahe des Inselfspitals wuchs er auf, im Steigerhubel ging er zur Schule, auf dem roten Platz spielte er täglich stundenlang mit den Kumpels, bald schloss er sich dem SC Holligen an, wechselte früh zu Bümpliz, wo die Juniorenförderung besser war – und als Zwölfjähriger schon zu YB.

Wichtige Spielpraxis bei GC

Und jetzt ist Wüthrich seit bald einem Jahr – nach Beendigung der KV-Lehre – Fussballprofi. Er könnte mit seinen 192 Zentimeter Körpergrösse auch Basketballer sein, gemessen am Outfit ginge er als

Hip-Hopper durch. Der Berner ist ein ganz normaler 20-Jähriger, modisch gekleidet und mit Interessen für Musik, Playstation, Sport. Im Gespräch gibt er sich freundlich und unkompliziert, der Medientermin scheint ihm nicht unangenehm zu sein, er spricht offen, viel, schnell über sein Leben. Auf dem Weg zur Mutter, die heute in Lyss lebt und die er einmal in der Woche besucht, ist er auf dem Steigerhubel vorbeigekommen.

«Die 0:2-Niederlage in Luzern nervt, klar, aber es geht weiter», sagt er. Wüthrich, der langjährige YB-Junior, ist aktuell GC-Spieler, er bestreitet die Rückrunde als Leihgabe bei den Grasshoppers. «Ein junger Fussballer benötigt Spielpraxis», sagt er, «und die bekomme ich bei GC.» Seine Leistungen in den letzten Wochen gefielen, der Innenverteidiger ist ein sicherer Wert beim selten überzeugenden Rekordmeister. Und das Leben in Zürich passt dem Berner, er hat eine Wohnung mitten im Zentrum bezogen. Den Verlockungen der Grossstadt aber erliegt Wüthrich nicht, er konzentriert sich auf die Karriere. «Klar kann man als Fussballer weniger in den Ausgänger gehen als die Kollegen», sagt er, «aber ich habe nicht das Gefühl, auf etwas verzichten zu müssen.»

In der U-12 bereits clever

Grégory Wüthrich hinterlässt bei aller Lockerheit einen zielstrebigem Eindruck. «Mein Traum ist es, Stammspieler bei YB zu sein», sagt er, «und natürlich möchte ich irgendwann ins Ausland wechseln. Aber ich nehme Schritt für Schritt.» Der U-21-Nationalspieler nennt den Willen, aber auch Disziplin, Glück und Talent als Hauptgründe für seine Entwicklung. «In der U-12 bei YB war ich nicht der talentierteste Spieler», sagt er, «doch ich trainierte immer hart.»

Einzig Sven Joss, in der U-21 engagiert, steht aus jener Mannschaft

noch an der Schwelle zum Profiteam. Simon Nüssli, damals U-12-Coach bei YB, sagt, Wüthrich sei ein fröhlicher Junge gewesen, «unbekümmert und ein bisschen verträumt». Aber man habe die Cleverness Wüthrichs schon gesehen und dessen Gespür für die Situation. «Andere rannten noch wild umher, während er bereits klug antizipierte», erklärt Nüssli, der heute Assistenztrainer des FC Thun ist und die U-21-Equipe der Oberländer betreut.

Vom goldenen Jahrgang 1994

Und so könnte es gut sein, dass bald ein Stadtberner zum YB-Stamm



Hier lernte er das Fussballspielen: Auf dem roten Platz beim Schulhaus Steigerhubel kickte Grégory Wüthrich als Bub und Jugendlicher viele Stunden.

Bild: Urs Baumann (BZ)

gehört. Uli Forte, Trainer der Young Boys, lobt die Anlagen des kopfbalstarken, robusten Defensivspielers: «Wüthrich hat Potenzial, muss aber weiter an sich arbeiten.» YB möchte Wüthrich, dessen Vertrag bis 2017 läuft, laut Sportchef Fredy Bickel im Sommer zurückholen, der Verteidiger ist im Abwehrzentrum als Nummer 3 hinter Steve von Bergen und Milan Vilotic vorgesehen. «Wenn die Perspektive stimmt, würde ich logischerweise gerne für YB spielen», sagt Wüthrich, «aber ich hätte auch nichts dagegen, als Stammspieler noch ein Jahr bei GC zu bleiben.»

Wüthrich gehört ja zum goldenen YB-Jahrgang 1994 – wie Yvon Mvogo, David von Ballmoos, Florent Hadergjonaj, Leonardo Bertone und Michael Frey, der mittlerweile bei Lille spielt. «Aber die kamen erst später zu YB. Nur Bertone war ab und zu im gleichen Juniorenteam», sagt Wüthrich, dessen Vater aus Ghana stammt und heute mit seiner neu-

en Frau in Toronto lebt. «Er verfolgt alle Spiele von mir, ich besuchte ihn auch schon in Kanada», erzählt Wüthrich.

Der riesengrosse Bayern-München- und Deutschland-Fan erinnert äusserlich und von der Art her ein wenig an den damals jungen Schauspieler Will Smith aus der legendären TV-Serie «Der Prinz von Bel Air». Das wiederum passt ganz gut zu dieser Geschichte, denn Grégory Wüthrichs Lieblingsspieler als Jugendlicher war Kevin-Prince Boateng, der sich längst nur noch «Prince» nennt. Heute ist dessen Halbbruder Jérôme Boateng, vielleicht der weltbeste Innenverteidiger, von den Bayern Wüthrichs Vorbild auf dem Fussballplatz.

Die Jungen im Schulhaus Steigerhubel wiederum eifern Grégory Wüthrich nach. Er ist ihr «Prinz vom Steigerhubel».

Fabian Ruch (BZ)



Wir trauern um Heinz Keusen

Unser lieber Freund Heinz Keusen, Vater unseres früheren 3. Liga-Stürmers Thomas, ist am 29. April, kurz vor seinem 86. Geburtstag, von uns gegangen.

Die Gönnervereinigung verliert mit Heinz ein lebenswürdiges Mitglied und einen tollen Kameraden, den wir alle vermissen werden.

Wir, die Gönnervereinigung wie auch der gesamte Verein, entbieten der Trauerfamilie unser herzlichstes Beileid.



Trainingsplan April bis Oktober 2015

Mannschaft	Tag	Ort	Zeit	Raum/Platz	Platz
1.Mannschaft	Dienstag	Steigi	19:15 – 20:45	Trainingsfeld	1
	Donnerstag	Steigi	19:15 – 20:45	Trainingsfeld	1
Damen A	Montag	Steigi	20:00 – 22:00	Trainingsfeld	1
	Mittwoch	Steigi	20:00 – 22:00	Trainingsfeld	1
Junioren B	Dienstag	Steigi	18:15 – 19:30	Trainingsfeld	1/2
	Donnerstag	Steigi	18:15 – 19:30	Hauptfeld	1
Junioren C	Dienstag	Steigi	18:15 – 19:30	Hauptfeld	1/2
	Freitag	Steigi	18:15 – 19:30	Trainingsfeld	1
Damen B	Montag	Steigi	18:30 – 20:00	Trainingsfeld	1
	Mittwoch	Steigi	18:30 – 20:00	Hauptfeld	1/2
Junioren E	Mittwoch	Steigi	17:45 – 19:15	Trainingsfeld	1
	Freitag	Steigi	17:45 – 19:15	Trainingsfeld	1
Juniorinnen E	Montag	Steigi	17:45 – 19:15	Hauptfeld	1/2
	Mittwoch	Steigi	17:45 – 19:15	Hauptfeld	1/2
Junioren F	Mittwoch	Steigi	17:00 – 18:30	Hauptfeld	1/2
Junioren G	Mittwoch	Steigi	17:00 – 18:30	Hauptfeld	1/2
Senioren 40+	Dienstag	Steigi	18:30 – 20:00	Hauptfeld	1/2
Ticino	Mittwoch	Steigi	18:30 – 20:00	Trainingsfeld	1
Espana	Dienstag	Steigi	20:30 - 22:00	Trainingsfeld	1
	Donnerstag	Steigi	20:30 - 22:00	Trainingsfeld	1



Was mache ich bei zweifelhafter Witterung?

Die Spieler sämtlicher Aktiv-, Senioren, Veteranen- und Juniorenmannschaften erkundigen sich jeweils bei ihrem Trainer, ob der Match stattfindet.

Für Zuschauer gibt

Tel. 079 515 88 61

jeweils 2 Stunden vor Beginn des Spiels Auskunft über die Durchführung der Spiele.

Ich bitte die Trainer, ihre Spieler auf dieses System aufmerksam zu machen.

Spiko Giampiero Matiz

Wir suchen immer noch...

...Frauen und Männer jeglichen Alters für verschiedene Vereinsaufgaben, wie z.B. als Vorstandsmitglied, als Mitglied der Steigi-Sommerturnier-Kommission, als Trainer(in) z.B. der Veteranen, als Mitglied der Lottokommission und anderes mehr. Bitte melde dich bei einem der aktu-

Agenda Verein

HV des SC Holligen 94:

18. Juni 2015 im Klubhaus

Sommer-Kleinfeldturniere:

20. bis 21. Juni 2015 auf dem Steigerhubel. Geplantes Programm:

Sa. 20.6. Junioren F + G, Frauen
So. 21.6. Junioren D + E

So. 21.6. Junioren D + E

Lotto im Sternensaal Bümpliz

31.10./1.11.2015

Agenda Gönnervereinigung

Gönnerhöcks im Klubhaus:

4.6. - 2.7. - 6.8. - 3.9. - 1.10. - 5.11. - 3.12.

Wanderungen:

18.6. (Kurt) - 16.7. (Grillparty) - 20.8.

(Werner) - 17.9. (Roger) - 15.10.

(Werner) - 19.11. (Toni) - 17.12.

(Abschlussessen)

Holligenradler-Tour:

1.-6.6. Rund um den Kaiserstuhl

(Baden-Württemberg)

Bergtour:

2./3.9.

ellen Vorstandsmitglieder, wenn du ein paar Stunden pro Monat mithelfen kannst. Wir finden sicher eine passende Aufgabe für dich! Jede Hilfe ist willkommen, denn: Je mehr mithelfen, umso weniger hat der Einzelne zu tun. Schon jetzt Merci vielmals für dein Engagement!

**Redaktionsschluss für Cluborgan Nr. 1
Saison 2015/2016**

19. Juli 2015

Besser versichert mit Zurich.

ZURICH, Generalagentur Markus von Gunten

Roberto Campanielli, Kundenberater

Eigerstrasse 2, 3007 Bern

Tel. 031 378 65 65 Fax 031 378 65 66

roberto.campanielli@zurich.ch

Wir sind für
Sie da.

Roberto Campanielli
078 866 88 58

 **ZURICH**

Because change happenz.

P.P.
3116 Kirchdorf



Mr. Pickwick Pub
The place where people meet